



© Ben Rushbrooke - About © : Contact SAFLAX - <http://www.saflax.de/copyright>

Artikel-Nr: 17509

241

Limonen - Aniskraut

Agastache mexicana

Die pflegeleichte Präriestaude besticht mit einer extrem langen Blütezeit von Juli bis Ende Oktober. Dabei duftet ihr Laub köstlich nach Zitrone und Anis. Ihre magentafarbenen, aufrecht wachsenden Blütenkerzen erweisen sich dabei zudem als Magnet für alle Arten von Schmetterlingen. Selbst verblüht bleiben sie standfest und schmücken im Winter mit Rohreife den Garten. Falls Sie auf den Verzehr verzichten mögen, versorgt die Pflanze Sie mit hübschen Schnittblumen für einen Bauernstrauß. Blätter und Blüten sind essbar und können sowohl frisch als auch getrocknet verwendet werden. Der Zitronengeschmack mit leichter Anisnote der Blätter eignet sich gut zum Aromatisieren von Tee und als Würzung von Salaten, Saucen und Fleisch. Die Blüten wer

Naturstandort: Ursprünglich stammt das Limonen-Aniskraut aus Mexico.

Anzucht: Die Anzucht im Haus ist das ganze Jahr über möglich. Verteilen Sie die Samen auf feuchtem Anzuchtsubstrat oder Kräutерerde, drücken Sie sie etwas an und bedecken Sie sie nur ganz leicht mit dem Substrat. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß hell und warm bei 20 bis 25° Celsius. Halten Sie die Erdoberfläche feucht (z.B. mit einem Wassersprüher), aber nicht nass. Abhängig von der Anzuchttemperatur erscheinen die ersten Sämlinge nach zwei bis drei Wochen.

Standort: Stellen Sie den Topf oder Kübel mit Ihrer Duftnessel vollsonnig in die Nähe eines Sitzplatzes, um den angenehme Zitronenduft genießen zu können.

Pflege: Ausgepflanzt benötigt die Agastache gut durchlässige, humusreiche Erde. Im Kübel verwenden Sie am besten Kräutерerde und sorgen auch hier für eine gute Drainage. Wässern Sie gleichmäßig, aber vermeiden Sie unbedingt Staunässe. Wenn Sie nach dem Verblühen die verwelkten Blütendolden entfernen, können Sie weiterhin Freude am dichten hellgrünen Laub haben. Die Pflanze kann regelmäßige geteilt werden.

Im Winter: Der Limonenysop ist in nördlichen Breiten nicht sicher winterhart. Ausgepflanzte Exemplare sollten Sie zur Sicherheit mit einem Winterschutz versehen und im Kübel gehaltene Pflanzen frostfreie überwintern.